



Schweizerischer Verband für Pferdesport

Concours Complet

Die Disziplin Concours Complet (engl. Eventing) ist eine der drei Olympischen Pferdesportarten und wird auch als Krone der Reiterei bezeichnet. Sie setzt sich zusammen aus den drei Teildisziplinen Dressur, Springen und Geländereiten. Das Herzstück eines Concours-Complet-Wettbewerbes ist das Cross, eine mehrere Kilometer lange Geländestrecke mit festen Hindernissen, auf der von Pferd und Reiter Vielseitigkeit, gute Zusammenarbeit, gegenseitiges Vertrauen sowie Mut und Ausdauer verlangt werden.



Drei Disziplinen – eine Faszination

PETER ATTINGER,
LEITER DER DISZIPLIN CONCOURS COMPLET



« Der Mehrkampf aus Dressur, Springen und Geländereiten verlangt vielseitige Reiter und Pferde mit Mut und Ausdauer. »

Concours Complet ist die Königsdisziplin des Pferdesports. Um jeder der drei Teildisziplinen Dressur, Springen und Geländereiten gerecht zu werden und dabei Erfolg zu haben, müssen sowohl die Reiter als auch die Pferde vielseitig veranlagt sein und zu einer partnerschaftlichen Einheit zusammenwachsen. Bis Reiter und Pferd zu einem erfolgreichen Team werden, geht ein langer Reifeprozess voraus, der viel Beharrlichkeit und Durchhaltewillen erfordert. Nur durch kontinuierliches, zielgerichtetes Arbeiten und mit der Hilfe guter Trainer, eines verständnisvollen persönlichen Umfeldes und grosszügiger Sponsoren kann die Karriereleiter erklommen und das langfristige Ziel von der Teilnahme an Titelkämpfen erreicht werden. Concours-Complet-Reiterinnen und -Reiter nehmen für ihren

faszinierenden Sport einen immensen Aufwand auf sich und sind deshalb meist aussergewöhnliche, kämpferische Persönlichkeiten. Dank der guten Nachwuchsarbeit der Regionalverbände mit attraktiven Wettkampfangeboten für Einsteiger befindet sich die Disziplin Concours Complet in der Schweiz im Aufwind. Über 600 Concours-Complet-Reiterinnen und -Reiter – ein Drittel davon ist jünger als 20 Jahre – absolvieren jährlich rund zweitausend Starts im eigenen Land. Die Leitung der Disziplin Concours Complet des Schweizerischen Verbandes für Pferdesport hat sich zum Ziel gesetzt, diese engagierten Pferdesportler zu ermuntern, ihre Karriere auf einem höheren, internationalen Niveau fortzusetzen und sie und ihr Umfeld auf diesem Weg zu begleiten, zu fördern und zu unterstützen. ■

CONCOURS COMPLET – BEGRIFFE, ZAHLEN UND FAKTEN

CC: Abkürzung für die offizielle Disziplinenbezeichnung «Concours Complet», die früher auch «Military» genannt wurde.

CCI/CIC: Concours Complet International (CCI) sowie Concours International Combiné sind die FEI-Bezeichnungen für internationale CC-Turniere. Das CIC-Format weist gegenüber dem CCI eine verkürzte Geländestrecke auf. Die Schwierigkeit und die Dotierung einer CCI- oder CIC-Prüfung werden mit einer unterschiedlichen Anzahl von Sternen bewertet. Bei CCI stellen vier Sterne die höchste Schwierigkeit dar, bei der Kurzprüfung CIC sind drei Sterne das Maximum.

CCI-W/CCIO: Internationales CC-Turnier mit Weltcup-Qualifikation (CCI-W) bzw. offizielles, internationales CC-Turnier (CCIO) bei dem es auch eine Mannschaftswertung nach Nationen gibt.

CNC: Nationale Concours-Complet-Turniere, die je nach Schwierigkeitsgrad in CNC1* und CNC2* eingeteilt werden. Die meisten Turniere finden allerdings in den Basiskategorien CNC B1, CNC B2 und CNC B3 unterteilt sind. Von den über 2000 CC-Starts pro Jahr erfolgen rund 80 Prozent auf den Stufen B1 und B2.

Wertung: Die Bewertung eines CC-Turnieres erfolgt nach Fehlerpunkten. Das Dressurresultat wird in einen Fehlerwert umgerechnet: je niedriger der Wert, desto besser das Ergebnis. Im Gelände und im Springen werden Fehler an den Hindernissen mit 20 bzw. 4 Fehlerpunkten angerechnet und auch das Überschreiten der erlaubten Zeit führt zu Strafpunkten. Stürze von Pferd und/oder Reiter führen zum sofortigen Ausschluss.

600: Die ungefähre Anzahl der aktiven CC-Reiterinnen und -Reiter in der Schweiz, wobei rund zwei Dutzend auch international starten.

25: Anzahl der CC-Turniere pro Jahr in der Schweiz. Dabei werden rund 90 Prüfungen mit über 2000 Starts ausgetragen.



Von der Basis an die Spitze

Kaderstruktur

Die Disziplin Concours Complet im SVPS umfasst folgende Kader:

- Pony (bis 16 Jahre)
- Junioren (12 bis 18 Jahre)
- Junge Reiter (19 bis 21 Jahre)
- Elite (ab 22 Jahren)

Die Kader für die folgende Saison werden jeweils am Ende eines Kalenderjahres zusammengestellt. Aufgenommen werden CC-Reiterinnen und -Reiter, welche die Anforderungen der Selektionskommission Concours Complet zur Kadermitgliedschaft erfüllen. Für die Betreuung der jeweiligen Kader zuständig ist der/die Kaderverantwortliche.

Nachwuchsförderung

Eine qualitativ hochstehende Nachwuchsförderung bildet die Grundlage für künftige Erfolge in der Disziplin Concours Complet. Die fünf grossen Schweizer Regionalverbände sind die Trägerschaften der lokalen und regionalen Förderstufen, der Schweizerische Verband für Pferdesport bildet die Trägerschaft der nationalen Förderstufe.

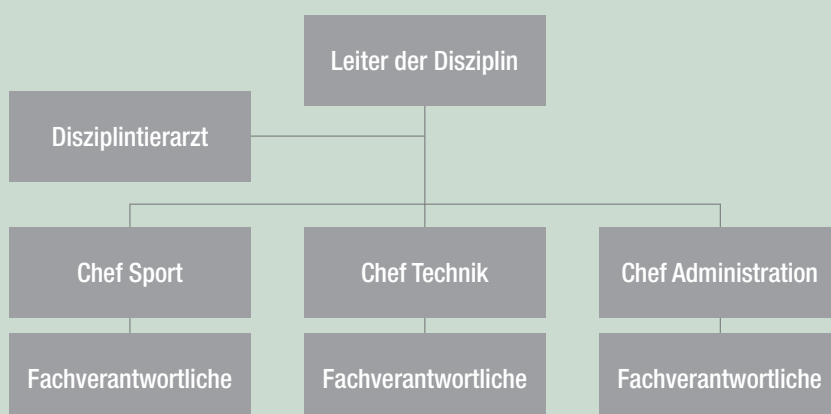
Das leistungsorientierte, von Swiss Olympic anerkannte Nachwuchsförderungskonzept des SVPS sieht die solide Grundausbildung über alle Stufen vor, um längerfristig ein breites Nachwuchs- und ein späteres Elite-Kader sicherzustellen. Eines der Ziele in der Nachwuchsförderung der Disziplin Concours Complet ist die jährliche Teilnahme an den Einzel- und Teamwettbewerben der Europameisterschaften Pony (bis 16 Jahre), Junioren (bis 18 Jahre) und Junge Reiter (bis 21 Jahre).



Elite-Kader

Das Elite-Kader Concours Complet des SVPS umfasst rund 10 Reiterinnen und Reiter. Die vermehrte Teilnahme an Nationenpreisen sowie die Beschickung der Championate mit einer Schweizer Mannschaft sind erklärte Ziele der Disziplin Concours Complet. ■

Organisation der Disziplin Concours Complet





Ein Sport – drei Disziplinen

Internationale Erfolge von Schweizer CC-Reitern

Jahr	Ort	Medaille	Reiter/-in / Pferd
Olympische Spiele			
1960	Rom (ITA)	Bronze Einzel Silber Team	Anton Bühler / Gay Spark Anton Bühler / Gay Spark Hans Schwarzenbach / Burn Trout Rudolf Günthardt / Atbara
Europameisterschaften			
1953	Badminton (GBR)	Bronze Einzel	Hans Schwarzenbach / Vae Victis
1955	Windsor (GBR)	Silber Team	Anton Bühler / Uranus Hans Bühler / Richard Marc Büchler / Tizian
1959	Harewood (GBR)	Gold Einzel	Hans Schwarzenbach / Burn Trout
1981	Horsens (DEN)	Gold Einzel Silber Team	Hansueli Schmutz / Oran Ernst Baumann / Baron Hansueli Schmutz / Oran Josef Räber / Benno Josef Burger / Bonjour de Mars
Weltcup			
2012	Diverse (Serie)	Gold	Felix Vogt / Maverick McNamara / Onfire

Mit bisher 22 Medaillen an Olympischen Spielen, davon 2 durch die Concours-Complett-Reiter, ist der Pferdesport die dritterfolgreichste Sommersportart der Schweiz (hinter Turnen und Rudern).

An Europameisterschaften der Elite konnten Schweizer CC-Reiter bisher drei Einzel- und zwei Mannschaftsmedaillen gewinnen. Ausserdem hat die Schweiz seit 2012 mit Felix Vogt zum ersten Mal einen Weltcup Sieger in der Disziplin Concours Complet. ■



Fotos: Tamara Acklin,
Julia Rau, Valeria Streun



Schweizerischer Verband für Pferdesport
Fédération Suisse des Sports Equestres
Federazione Svizzera Sport Equestri
Swiss Equestrian Federation

Postfach 726
Papiermühlestrasse 40 H
3000 Bern 22
info@fnch.ch
www.fnch.ch